

## ORGANISATION

### **Veranstaltungsort:**

Hotel Aquino  
Tagungszentrum Katholische Akademie  
Hannoversche Straße 5b  
10115 Berlin  
www.hotel-aquino.de

### **Organisation:**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

### **Anmeldung:**

Per Mail bitte an: Kipper@em.uni-frankfurt.de  
Per Fax bitte an: 069 / 798 28233

### **Studiendurchführung:**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK)  
Zentrum an der Goethe-Universität Frankfurt  
Robert-Mayer-Straße 1  
60325 Frankfurt

Dr. Angela Joost (IWAK)  
Joost@soz.uni-frankfurt.de  
Tel.: 069 / 798 23646

Jenny Kipper (IWAK)  
Kipper@em.uni-frankfurt.de  
Tel.: 069 / 798 23962

### **Projektleitung:**

Prof. Dr. Alfons Schmid (IWAK)  
Dr. Christa Larsen (IWAK)

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Institut für Wirtschaft,  
Arbeit und Kultur

**IWAK Frankfurt**

## **Berufsverläufe von Altenpflegerinnen und Altenpflegern**

### ***Präsentation der Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie***



**27. Mai 2009  
Berlin**



## STUDIE

### Neue Erkenntnisse über Berufsverläufe von Altenpflegerinnen und Altenpflegern

Experten rechnen in naher Zukunft mit einem steigenden Fachkräftebedarf in der Altenpflege. Auch vor diesem Hintergrund kommt der Frage einer Verlängerung der Beschäftigungsdauer ausgebildeter Fachkräfte eine besondere Bedeutung zu. Hierfür ist es zunächst notwendig herauszufinden, wie lange Altenpflegerinnen und Altenpfleger tatsächlich in ihrem Beruf verbleiben. Mit diesen Fragen hat sich das Projekt „Berufsverläufe von Altenpflegerinnen und Altenpflegern“ beschäftigt, das durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wurde und dessen Ergebnisse nun vorgestellt werden.

Verbreitet ist bisher die Annahme, dass examinierte Altenpflegefachkräfte nur kurz in ihrem Beruf verbleiben. Allerdings wurde diese Frage bislang noch nicht systematisch für diese Berufsgruppe untersucht. Die Ergebnisse der vorliegenden Studie korrigieren diese Annahme auf einer fundierten empirischen Grundlage.

Herzstück der Untersuchung ist die statistische Auswertung von Prozessdaten der Sozialversicherung aus der IAB-Beschäftigtenstichprobe. Hiermit können erstmals auf der Grundlage einer repräsentativen Datenbasis Aussagen über die Dauer der Berufsverläufe von examinierten Altenpflegerinnen und Altenpflegern, über Unterbrechungen und den Zeitpunkt des Berufsausstiegs getroffen werden. Zudem wurden Strukturen und typische Muster der Berufsverläufe von Altenpflegefachkräften untersucht sowie gemeinsam mit Experten eruiert, welche Bedingungen zu Berufsunterbrechungen führen bzw. wie Wiedereinstiege unterstützt werden können.

## STUDIE

Die umfassenden Ergebnisse des Projektes, das vom Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK), Zentrum an der Goethe-Universität in Frankfurt/Main, durchgeführt wurde, werfen in vielerlei Hinsicht ein neues Licht auf das Berufsfeld der Altenpflege und weisen auf verschiedene Ansatzpunkte hin, die zu einer Verlängerung der Dauer der Berufsverläufe der Altenpflegerinnen und Altenpfleger führen können.

## PROGRAMM

### **Berufsverläufe von Altenpflegerinnen und Altenpflegern**

- 14:00 Uhr** Begrüßung  
*Christiane Viere, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin*
- 14:10 Uhr** Berufsverläufe in der Altenpflege  
*Prof. Dr. Alfons Schmid, IWAK, Goethe-Universität Frankfurt*
- 14:20 Uhr** Vorstellung der Studie und ihrer Ergebnisse  
*Dr. Angela Joost, IWAK, Goethe-Universität Frankfurt*
- 15:30 Uhr** Diskussion  
*Moderation: Dr. Christa Larsen, IWAK, Goethe-Universität Frankfurt*
- 16:15 Uhr** Ausklang